Julia Schulz - Lebenslauf

geb. 1979 in Schwaz in Tirol
Staatsbürgerschaft: Österreich

1998 Matura/BRG Schwaz

1998-1999 Studium Architektur, Universität Innsbruck

1999 – 2004 Studium Kunstgeschichte, Universität Wien
Diplomarbeitsthema: „Die abgekommenen Kirchen des Wiener Dominikanerklosters“ (schriftlich, bei Uni.-Prof. Dr. Martina Pippal)
Malerei der Dürerzeit (mündlich, bei Univ.-Prof. Dr. Artur Rosenauer)

2005/2006 – 2008/2009 Studium Transmediale Kunst (Brigitte Kowanz), Universität für angewandte Kunst
Diplomarbeit: „Le Parcour“ (Aquarelle, Video)#
„Die Darstellung von Bewegung in der Malerei“ (schriftlich)

2026 pädagogische Zusatzausbildung am mkm NÖ

2004-2009 künstlerische Assistenz Martin Walde, Alois Mosbacher und Francis Lisa Ruyter

seit 2006 selbständige künstlerische Tätigkeit, fotografische Auftragsarbeiten für Galerien, Zeitschriften und Ausstellungshäusern

Seit 2022 Referentin am mkm NÖ

Ausstellungen

„*paper unlimited_02*“, Museum Krems, Krems, Austria, 2026
„12 Bildtafeln zur Geschichte der Donau in St. Andrä-Wördern“ – Hör.Kunst.Festivals „eing´steckt is“, Yachthafen, St. Andrä. Wördern, Austria, 2026
„Alles nur aus Liebe“, Atelier, Dorfplatz, St. Andrä-Wördern, Austria, 2026
„*MENTAL LOAD“,* Trinkhalle/Sudhaus/Galerie am Fluss, Bad Ischl, Austria, 2026
„*Personal structures – confluences“*, ECC Venice Biennale, Palazzo Mora, Venedi, Italien, 2026
„*MENTAL LOAD“,* VHS Donaustadt, Wien, Austria, 2026

„*Linolschnitt heute XIII – Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen*“, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, 2025
„*Hofg´schichten“* (MOST4Festiaval), Dorfplatz, St. Andrä-Wördern, Österreich, 2025
„*12 Bildtafeln zur Geschichte der Donau in St. Andrä-Wördern*“ (MOST4festival, Hör.Kunst.Festivals „eing´steckt is“), Radweg beim Yachthafen, St. Andrä. Wördern, Österreich, 2025
„*drüber und drunter“*, Kulturhaus, St. Andrä-Wördern, Österreich, 2025

Eröffnung „*Mahnmal zur Erinnerung an die Synagoge Langenfeld“,* Langenfeld, Deutschland, 2024
„*Julia Schulz“*, Hofküche, St. Andrä-Wördern, Österreich, 2024
„*zer.wuzzelt*“, Ausstellung im Zuge des Hör.Kunst.Festivals „eing´steckt is“, Dorfplatz, St. Andrä-Wördern, Österreich, 2024

„*Vorhand“,* Atelier am Dorfplatz, Dorfplatz St. Andrä-Wördern, St. Andrä-Wördern, Österreich, 2023

„*Extrem*„, Kunstraum Niederösterreich, Wien, Österreich, 2011
„*Zeichnung Wien die 2te – Meisterzeichnung VIII*„, Galerie Lang, Wien, Österreich, 2011

„*Die Blöße*„, Galerie Lang, Wien, Österreich, 2010
„*Vienna Art Week*“, KÖR guided tour, Wien, Österreich, 2010
„*Wir sind Wien. Festival der Bezirke*”, Führungsprogramm durch den 9. Bezirk, Wien, Österreich, 2010
„*Servitengasse 1938. Spuren in der Nachbarschaft*“, Galerie Fortuna Wien, Österreich, 2010

„*Le Parcour“*, Diplomausstellung Expositur vordere Zollamtstrasse, Wien, Österreich, 2009
„*Anzengruber Biennale*“, Cafe Anzengruber, Wien, Österreich, 2009

„*Eroticon“*, Galerie Lang, Wien, Österreich, 2008
„*Invest Art Premiere. Brigitte Kowanz and next generation*“, Investkredit BankAG, Wien, Österreich, 2008
„*Young Art Auction*“, Haus der Industrie, Wien, Österreich, 2008
„*soccer arts“*, Stadtgalerie Klagenfurt/City Arkaden Klagenfurt, Klagenfurt, Österreich, 2008
„*herz:rasen*. Die Fußballausstellung“, Künstlerhaus Wien, Wien,Österreich, 2008
„*Schlüssel gegen das Vergessen*“, Eröffnung des Gedenksymbols, Servitengasse, Wien, 2008
„*Servitengasse 1938“,* permanente Installation, Wien, Österreich, 2008

„*Video #31: Ursula Blickle Videopreis 2007“*, Ursula Blickle Videolounge, Kunsthalle Wien, Wien, Österreich, 2007
„*Historyteller*”, Lautom Contemporary, Oslo, Norwegen, 2007
„*Anzengruber Biennale“*, Cafe Anzengruber, Wien, Österreich, 2007
„*underdog filmfest“* (Kurzfilmfestival), Schikaneder Kino/EKH, Wien, Österreich, 2007

„*sei schnell oder stirb“*, agitas Steuerberater, Wien, Österreich, 2006
„*film:riss“* (Kurzfilmfestival), Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, 2006
„*menschenrechte*“ (Auktion und Ausstellung), Heiligenkreuzerhof/MAK, Wien, Österreich, 2006

Preise und Auszeichnungen

Nominierung „*paper unlimited_02*„, 2026
Nominierung „*Linolschnitt heute XIII*„, 2025

Siegerprojekt *„Schlüssel gegen das Vergessen, Gedenksymbol „Servitenagsse 1938*“, Servitengasse/ Ecke Grüntorgasse, 1090 Wien, Österreich, 2008
Nominierung *„Ursula Blicke Videopreis*“ und Aufnahme in das ursula blickle videoarchiv, 2008
Förderpreis *„Otto-Prutscher-Fond*“, 2006

Permanente Installationen

„Mahnmal zur Erinnerung an die Synagoge Langenfeld“, Langenfeld, Deutschland, 2024
„weiße Flecken", Dorfplatz St. Andrä-Wördern, St. Andrä-Wördern, Österreich, 2024
„Schlüssel gegen das Vergessen – Gedenksymbol Servitenagsse 1938“, Servitengasse/Ecke Grüntorgasse, 1090 Wien, Österreich, 2010

Publikationen

"Wie entstehen eigentlich Bilder?", Schwerpunkt in der Zeitschrift "Schaufenster", erschienen 2026
"Kunststoff", Titelblatt, Zeitschrift der Kulturvernetzung NÖ, erschienen 2026
"Mental Load", Zentrum Didaktik für Kunst (Universität für angewandte Kunst, Hrsg.),erschienen 2026
„Linolschnitt heute XIII – Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen“, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, Bietigheim-Bissingen, erschienen 2025
„Die Fliedertochter“, in dem Roman von Teresa Simon spielt das Gedenksymbol „Servitengasse 1938“ eine Hauptrolle
„Sleutels in Wenen“, Auschwitz Bulletin, Jänner 2010
„Diplome WS08/09”, Institut für bildende und mediale Kunst, Universität für angewandte Kunst, erschienen 2009
Seit 2008 viele Erwähnungen des „Gedenksymbols Servitengasse“ in Reiseführern, Reiseblogs und im Netz
„Raumzeitpunkte sind Ereignisse“, erschienen 2008
„1938 Adresse: Servitengasse. Eine Nachbarschaft auf Spurensuche“, erschienen 2007
„Wunschströme – Versprechen der Stadt. Studentenarbeiten“, erschienen 2006
„sei schnell oder stirb“, erschienen 2006